

Aufhänger

Newsletter Mai 2022



Schweizerischer Verband Bild und Rahmen
Association Suisse Image et Cadre

www.svbr.info

Editorial



Weiterbildung im Haus der Farbe

Im August 2021 habe ich mit der Weiterbildung zur Gestalterin im Handwerk BP am Haus der Farbe in Zürich begonnen, diese dauert bis zur Berufsprüfung BP drei Semester. Jedes Semester besteht aus zwei Modulen, einerseits die gestalterischen Grundlagen, auf welche im zweiten Teil des Semesters die berufsbezogene Projektrealisation folgt.

Es handelt sich um fiktive, aber auch realisierbare Projekte. Jeder Berufsgattung wird eine berufsbezogene Aufgabe erteilt mit der Zielsetzung, anhand der Gestaltungsgrundlageneine umsetzbare Lösung zu erstellen. Bei den letzten zwei Projektrealisationen wurde mir bewusst, dass die Arbeit als Gestalterin in ein völlig anderes Metier abschweifen kann und dabei die Zusammenarbeit mit anderen Berufen wichtig ist.

Die Weiterbildung am Haus der Farben richtet sich in meinen Augen an leidenschaftliche HandwerkerInnen, die ihr Wissen und Interesse in der Gestaltung erweitern möchten.

**Anne-Catherine Na Champassak,
Gestalterin im Handwerk BP i.A.**

Eine gewohnte Generalversammlung mit **tatkräftigen** Mitgliedern



Janine Schnyder begrüsst die Mitglieder zur Generalversammlung. v.l.n.r. Mina Karrer, Janine Schnyder, Christa Vescoli und Ursula Stauffer-Hodler

Am 25. April 2022 fand in Olten die 14. Generalversammlung des SVBRs statt. Eine interessierte Gruppe traf sich im Hotel Arte in Olten, um den aktuellen Stand des SVBRs zu erfahren.

Janine Schnyder begrüsst pünktlich um 14 Uhr die anwesenden Mitglieder. Mit insgesamt 14 Anwesenden und 11 Stimmen konnte die GV eröffnet werden. Sogleich begann der Vorstand seinen Bericht zu den Ressorts zu präsentieren.

Die überbetrieblichen Kurse konnten dieses Jahr reibungslos durchgeführt werden. Die neue Vollkostenrechnung muss für die Subventionen beim Bund beantragt werden. Diese fiel um einiges höher aus, da in den letzten Jahren

keine Amortisationskosten von Werkzeugen und Material eingerechnet wurden. Der Verband ist darum bemüht, die Kosten für die Lehrbetriebe möglichst tief zu halten. Ideen dazu sind bereits in den Startlöchern. Es wurde in der kleinen Runde ersichtlich, dass dies von den Mitgliedern gewünscht ist. Zu reden gegeben hat zudem die Holzdeklarationspflicht, die auf alle Mitglieder und vorab auf die Lieferanten Auswirkungen hat.

Eine gewohnte Generalversammlung mit **tatkräftigen** Mitgliedern

Auch wir als Vergolder und Einrahmer gehören wie z.B. die Möbelbranche zu den Betrieben, die ihre Holzprodukte klar deklarieren müssen. Der Verband hat den Handlungsbedarf bei diesem Thema erkannt und wird sich in nächster Zeit damit befassen. Weitere Informationen sind beim Sekretariat oder beim Eidgenössischen Büro für Konsumentenfragen BFK erhältlich.

Erfreulich ist, dass mit Ramona Giordani (ÜK-Instruktorin) und Markus Schoeni (Ehemaliger Chefexperte) zwei kompetente und erfahrene Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Christa Vescoli (Finanzen) und Eveline Büchi (Revisorin) wurden jeweils für ein Jahr wiedergewählt. Ursula Stauffer Hodler wurde mit einem Dankeschön aus dem Vorstand verabschiedet.



Die Mitglieder erfreuen sich am Apéro-riche. Links Regula Gsell-Negri, rechts: Ramona Giordani

Workshop – Reihe «Wie weiter?»

Nach einer kurzen Pause präsentierten Janine Schnyder und Mina Karrer die Ergebnisse der drei Workshops zur Weiterentwicklung des SVBRs.

Im Herbst 2021 wurde eine Umfrage bei den Mitgliedern durchgeführt. Die Resultate waren eindeutig – der Verband soll erhalten bleiben. Der Anschluss an einen anderen Verband würde einen Verlust des Berufsbildes bedeuten. Doch Veränderung soll trotzdem stattfinden, und so wurden Überlegungen zur Attraktivität, Sichtbarkeit und Förderung der Ausbildung gestellt. Als Resultat entstanden vier Gefässe, die sich in diese Ziele einteilen lassen: Weiterbildung – Informationen – Merchandise – Dienstleistungen. In kleinen Gruppen wurde nach der Präsentation über drei Fragestellungen rege diskutiert:

- Welches Informationsgefäss eignet sich, um Neumitglieder und Quereinsteiger zu unterstützen?
- Welche Merchandiseartikel sind realistisch umzusetzen?
Wie kann ein Gütesiegel qualitativ hochwertig umgesetzt werden?

Eines wurde schnell klar, es gibt keine einfachen Antworten und viele Ideen. Beispielsweise sahen wir, dass das Gütesiegel scheinbar simpel, doch in der Umsetzung grosse Herausforderungen mit sich bringt. Auf der anderen Seite wurden Produkte erwähnt, die sogleich umsetzbar sind: z.B. SVBR-Klebeband und Glasreinigungslappen. Glücklicher-



Mit Applaus und Geschenk wird Ursula Stauffer Hodler aus dem Vorstand verabschiedet

weise konnten wir dazu gleich einzelne Mitglieder motivieren, dies an die Hand zu nehmen. Die Resultate werden an der Herbstversammlung präsentiert.

Bei einer kurzen, nicht repräsentativen Umfrage wurde das Thema Nachfolgeregelung als eines der beliebtesten Themen für eine Weiterbildung erwähnt. Der Fokus des Vorstands liegt nun darauf, externe Kurse zusammenzutragen und SVBR-Kursprogramme zu planen. Zum Schluss wurden die Mitglieder mit einem Apéro-riche für ihre getane Arbeit belohnt.

Das ausführliche Protokoll der GV ist auf der Homepage des SVBR im internen Bereich zu finden.

Mina Karrer,
Vorstandsmitglied SVBR

13 Glas-Arten in bester Qualität
ab Lager, kurzfristig
Dicke von 2 - 4 mm,
bis 225 x 321 cm

zu den besten Zuschneidpreisen
Zeit zum Umsteigen!

WILER 
RAHMEN

Wiler Rahmen & Goldleisten AG
info@wilerrahmen.ch 071 913 94 74

Dankeschön

Uschi Stauffer Hodler wurde an der Generalversammlung vom 29.4.2019 ins Sekretariat sowie als Verantwortliche für die Homepage des SVBR gewählt.

Sie hat Janine Schnyder abgelöst, welche das Ressort Ausbildung übernommen hat.

Die Homepage hat ihr dabei einiges Kopfzerbrechen bereitet, aber sie hat alles durch unermüdlichen Einsatz in den Griff bekommen.

Immer wieder hat sie sich den Anliegen des Vorstandes und des Verbandes angenommen, Fakten zusammengetragen und tatkräftig mit vielen Inputs und Gedankenanstössen zu einer optimalen Führung des Verbandes beigetragen.

Ein grosses Dankeschön, liebe Uschi, für Deine wertvolle Arbeit.

**Christa Vescoli,
Vorstand SVBR / 2022**

Wir bieten Ausbildungsplatz

Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ

Bewirb Dich jetzt für August 2022:



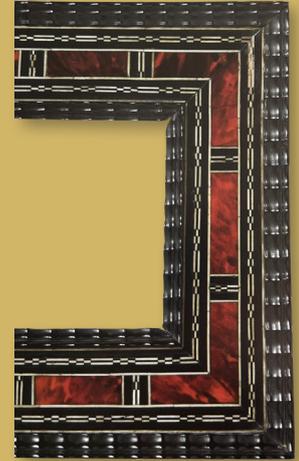
A. Stadelmann AG, Stockbrunnenrain 3,
4123 Allschwil / Telefon 061 – 307 90 40
E-Mail: nicollette.bender@astadelmann.com



good to know

Cadres Hollandais

Les cadres hollandais date du 17e Siècle, ont les distinguent grâce à leurs couleurs très noir et leurs frises moulurées. Cette couleur noir prononcée des cadres sculptés de l'époque baroque provient surtout d'ébène ou de bois noir-ci. A cette époque, les Pays-Bas préfèrent les profils renversés ornés de guillochés ou recouverts d'écaille de tortue. Il est aussi possible de jouer avec les étages, la marqueterie, l'ivoire et l'étain ou avec les couleurs ou la monochromie. Certains joue avec le marron pour illuminer et moderniser ce genre de cadres. Ces cadres Hollandais sont les plus aimés spécialement pour les toiles, grâce à leurs grandes battues ou de vieilles peinture. Ce style de cadre en a intéressé plus d'un qui se sont mis a créé des intérieures dans ce style.



*Cadre hollandais, milieu du 17e siècle
Ébène sculpté, écaille de tortue, doré, ivoire*

Léa Mathieu, Apprentie Doreuse-Encadreuse 2e Année

Digitale Schneidesysteme
vom Marktführer. Aus der Schweiz.

www.gunnar-int.com

GUNNAR
advanced cutting solutions



Kreativität im Passepartoutzuschnitt.
Das AiOX System. #gunnaraiox



Modularität für den Produktionszuschnitt.
Das NOVEX System. #gunnar novex



Holzrahmen vom Profi.

*Naturbelassen, geölt oder lackiert.
Unser Herz schlägt für Massivholz.*

ST+K

STAHEL+KÖNG AG

+41 44 938 30 90

info@st-k.ch | st-k.ch



Lehrverbund Vergolder- Einrahmerin

Der erste Lehrvertrag im Lehrverbund des neu organisierten Berufsbild Vergolder-Einrahmerin hatte viele Hürden genommen bis er unter Dach und Fach war. Aber es hat sich gelohnt.



Es lohnt sich, über einen Lehrverbund nachzudenken.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv.berufsbildung.ch

Zuerst war eine grosse Nachfrage an Lehrstellenbewerberinnen für den Beruf und zu wenige offene Ausbildungsplätze. Also suchte der Verband nach Betrieben, die einen bestimmten Teil der Ausbildung anbieten konnten. So gelang es in einem ein-Frau-Vergolder Betrieb eine motivierte Ausbilderin zu finden und in einem anderen Einrahmungsgeschäft, das fertige Leisten bearbeitete dafür aber alle Einrahmungsarbeiten selbst ausführte, den Ergänzungsbetrieb dazu zu finden.

Die Auszubildende hatte viel mehr Einsicht und Möglichkeiten mitzuarbeiten. Sie lernte 2 Betriebe kennen und verschiedene Lernmethoden. Im letzten Lehrjahr arbeitete sie sogar noch in einem spezialisierten Vergolder Betrieb für verzierte Rahmen mit. Alle Betriebe waren in Zürich und für die Auszubildende mit der ÖV erreichbar.

Die zwei Verantwortlichen mussten sich absprechen und eine Vereinbarung treffen, wieviel wo und wann begleitet gearbeitet wird um das ganze Ausbildungsprogramm abzudecken. Der Vorteil eines solchen Verbundes ist auch, dass sich der Einsatz eines Azubis nach dem Bedarf der Firma richten kann. Was in diesem Fall auch geschehen ist.

Ich selbst war an der IPA dieser Kandidatin Fachexpertin und konnte das Gelernte in allen Bereichen prüfen. Die Kandidatin hat sehr gut abgeschlossen, dies, obwohl oder gerade, weil sie nebenbei auch noch die Berufsmatura absolviert hatte.

Das Einstellen einer Auszubildenden ist für jeden Betrieb so oder so eine Bereicherung. Es gibt verschiedene Möglichkeiten diese Ausbildung so durchzuführen. Ich empfehle diese Methode speziell für kleinere Betriebe oder solche, die nur einen Teil unseres Metiers betreiben.

Hilde Vögeli,
*Ehemalige Geschäftsführerin
und Fachexpertin*

ARNOLD
RAHMENMANUFAKTUR

schlicht ■ reduziert ■ zeitlos



Wichtige Daten

Halten Sie die folgenden Daten in Ihrer Agenda oder im Terminplaner fest. Der SVBR freut sich auf eine rege Teilnahme:

Herbstversammlung: Stahel + König

Die Herbstversammlung findet am 5. September 2022 statt. Wir freuen uns, Sie zu Stahel und König nach Hinwil einzuladen. Wir sind an der Programmgestaltung und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Art Basel 2022

Der Memberday an der Art Basel findet am 17. Juni statt. Einladungen wurden bereits versendet – anmelden können Sie sich bis zum 20. Mai bei Mina Karrer (m.karrer@sfgb-b.ch) oder über das Sekretariat des SVBRs.

Lernortkoordination 2022

Die Lernortkoordination wird, nach einer langen Pause, am 24. Oktober 22 stattfinden. Die Anmeldung dazu wird mit separater Post versendet.

Nächste Ausgabe Aufhänger

Erscheint im Dezember 2022.

Kontakt und Infos zum Aufhänger:

Mina Karrer, Telefon 076 471 06 48
E-Mail: m.karrer@sfgb-b.ch

Aufhänger

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. November 2022

Sekretariat SVBR: Gültigkeit bis 20.6.2022
Schweiz. Verband Bild und Rahmen
c/o Atelier & Kunstgalerie Hodler GmbH
Ursula Stauffer Hodler
Frutigenstrasse 46A, 3600 Thun
Tel. +41 33 223 15 41
mail@svbr.info, www.svbr.info